

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 16-21/0295

Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing/Tourismus

Friedberg, den 08.03.2017
80/0-LH 40/0 BÖ

Beratungsfolge	
Magistrat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)	Entscheidung
Haupt- und Finanzausschuss	Entscheidung

Titel

Aufhebung des Sperrvermerkes Kostenstelle Wirtschaftsförderung, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

Beschlussentwurf:

Der Sperrvermerk auf den benötigten Haushaltsmitteln in Höhe von 50.000 Euro bei Kostenstelle 8.790000, Sachkonto 6861000 (Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit) wird aufgehoben.

Sach- und Rechtslage:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss in seiner Sitzung am 29.11.2016 den Sperrvermerk für Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 50.000 € und forderte die Aufschlüsselung dieses Ansatzes.

Der Ansatz Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet Großprojekte, wie den Friedberger Weihnachtsmarkt inkl. Weihnachtszeitung (ca. 27.500 €), die Beteiligung am Friedberger Frühlingmarkt (ca. 1.000 €), das Elvis-Weekend (ca. 8.000 €), die Bewerbung bei „Ab in die Mitte 2017“ (ca. 5.000), die Umsetzung des beschlossenen Feierabendmarktes 2017 (ca. 1.200 €), die Gestaltung und Veröffentlichung von Werbemaßnahmen z. B. städtische Litfaßsäule und Publikationen sowie weitere Werbeelemente (ca. 7.300 €).

Die Planungen für die wiederkehrenden jährlichen Projekte im ersten Halbjahr 2017 sind bereits im Gange.

Der Frühlingmarkt findet am 6. und 7. Mai 2017 statt, der Aktionszeitraum für „Ab in die Mitte 2017“ beginnt ebenfalls am 6. Mai 2017 und für das Elvis-Weekend (18. - 20.08.17) müssen aufgrund der Konkurrenz die Künstlerverträge zeitnah abgeschlossen werden. Die Vorbereitungen für die Gestaltung der städtischen Litfaßsäule für die Veranstaltungen in Friedberg im Jahre 2017 sind bereits abgeschlossen und die Umsetzung steht aufgrund des Sperrvermerkes noch aus.

Dezernent

Amtsleiter/in

Stabsstelle

Der **Magistrat** hat am beschlossen:

F.d.R.:

- wie vom Amt vorgeschlagen - siehe Anlage -

Der **Haupt- und Finanzausschuss**

hat am beschlossen:

F.d.R.:

- wie vom Magistrat vorgeschlagen - siehe Anlage -
